



Qualitätsbericht 2024

Datenjahr 2023

Cochlea Implantat-Zentrum

der HNO-Klinik der

Ruhr-Universität Bochum

Ärztliche Leitung

Prof Dr. med. Stefan Dazert

Erstellt am 26.08.2024 von: Prof. Dr. med. C. Völter / Dipl.-Ing. A. Engel

Qualitätsbericht 2024 - Cochlea Implantat-Zentrum

1 Historie

1996 wurde in der HNO-Klinik der Ruhr-Universität am St. Elisabeth-Hospital Bochum, damals noch unter der Leitung von Prof. Dr. H. Hildmann, das erste CI in Bochum implantiert. Bereits zwei Jahre vorher fanden die ersten CI-Voruntersuchungen und die medizinisch/technische Nachbetreuung der zunächst noch alio loco implantierten Bochumer Patienten statt. Die Rehabilitation der implantierten Kinder erfolgte zunächst in der Phoniatrie/Pädaudiologie der Vestischen Kinderklinik in Datteln unter Leitung von Frau Dr. A. Hildmann, während die Rehabilitation von Erwachsenen bereits in Bochum stattfand. Diese Aufteilung wurde auch bis kurz nach Gründung des CI-Zentrums Ruhrgebiet im Jahr 1999 beibehalten und führte dazu, dass damals eine Vielzahl kleiner Kinder in Bochum mit einem Cochlea-Implantat versorgt und schon früh eine besondere Expertise in der Kinderversorgung erworben wurde.

Inzwischen finden in Bochum durchschnittlich über 100 Cochlea-Implantationen pro Jahr statt, wobei die Altersspanne der Patienten von deutlich unter einem Jahr bis deutlich über 80 Jahre reicht und die CI-Systeme aller 3 großen CI-Hersteller verwendet werden. Dabei ist die einseitig (simultane) bilaterale Versorgung kleiner Kinder genauso selbstverständlich wie die Versorgung einseitig tauber Patienten (SSD-Patienten).

Der gesamte Versorgungsprozess, von der präoperativen Evaluation über die Operation bis hin zur Therapie und der anschließenden Langzeitnachsorge, erfolgt unter dem Dach der HNO-Universitätsklinik (Direktor: Prof. Dr. med. S. Dazert) in Kooperation mit der Abteilung für Phoniatrie/Pädaudiologie und dem Hörkompetenzzentrum (beides unter Leitung von Fr. Prof. Dr. med. C. Völter), wobei seit 2012 ein dedizierter Vertrag über die ambulante Rehabilitation und Nachsorge von CI-Patienten mit den gesetzlichen Krankenkassen besteht.

Dabei richtet sich die Versorgung nach den strengen Vorgaben der AWMF-Leitlinie „Cochlea-Implantat-Versorgung“ sowie dem „CI-Weißbuch“ der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V. Des Weiteren nehmen wir am nationalen CI-Register der DGHNO teil und sind als Cochlea-Implantat-versorgende Einrichtung (CIVE) vom internationalen Zertifizierungsinstitut ClarCert zertifiziert.

Qualitätsbericht 2024 - Cochlea Implantat-Zentrum

2 Personalstruktur

Die Versorgung der Patienten erfolgt sowohl während der präoperativen Evaluation als auch in der Therapie und Nachsorge durch ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Ingenieuren und Therapeuten aus der HNO-Universitätsklinik, der Abteilung für Phoniatrie/Pädaudiologie sowie dem CI-Rehazentrum, wobei im Rahmen von regelmäßigen interdisziplinären Fallkonferenzen ein kontinuierlicher Informationsaustausch stattfindet.

Im Einzelnen sind am CI-Versorgungsprozess regelmäßig beteiligt:

HNO-Fachärzte mit CI-Spezialisierung	5
CI-Operateure	3
CI-Audiologen	1
CI-Techniker	1
CI-AudiologieassistentInnen	5
Fachärzte für Phoniatrie/ Pädaudiologie	2
Sprach-/Sprechtherapeuten	5
Psychologen	2
Heilpädagogen	1

Qualitätsbericht 2024 - Cochlea Implantat-Zentrum

3 Statistik

OP-Statistik	2018	2019	2020	2021	2022	2023
CI-Versorgungen kumulativ (seit 1996)	1441	1556	1662	1748	1867	1976
CI-Versorgungen pro Jahr gesamt	119	115	106	86	119	109
davon Reimplantationen	10	6	5	6	10	5
davon Versorgungen der 2. Seite	32	24	30	15	36	29
davon beidseitig simultane Versorgung	7	8	5	2	10	8
durchschnittliche Verweildauer in Tagen				4,6		

Adverse Ereignisse bei Neuversorgung:

Fazialisparese	0	0	0	0	0	0
Elektrodenfehlage	0	1	1	0	0	0
Meningitis	0	0	0	0	0	0
Hautlappenrevision/Wundheilungsstörung				1	0	0
Device Failure (unmittelbar)	0	0	0	0	0	0

Adverse Ereignisse bei bestehender Versorgung:

Explantation (technische Ursache)	0	2	0	0	0	0
Explantation (medizinische Ursache)	2	1	1	3	3	1
Explantation (andere Ursache)	0	0	1	2	0	1
Hautlappenrevision/Ausdünnung				0	0	2
Reposition (Elektrode/Implantat/Magnet)	1	0	0	1	1	1

Demografische Daten:

0 – 2 Jahre	17	18	17	7	20	16
3 – 6 Jahre	4	8	4	2	13	6
7 – 17 Jahre	13	10	8	6	5	4
18 – 60 Jahre	48	44	45	32	51	40
> 60 Jahre	37	35	32	39	30	43
Männlich	56	57	51	48	63	53
Weiblich	63	58	55	38	56	56

Rehaleistungen:

Initialreha (Basis- und Folgetherapien)	3430	3890	4124	4802	4615	4484
(Langzeit-)Nachsorgen	661	688	624	683	623	783
Patienten in der Therapie	335	325	331	317	315	318
Patienten in der Nachsorge	443	481	443	538	516	635

Qualitätsbericht 2024 - Cochlea Implantat-Zentrum

4 Weiterführende Links

[Katholisches Klinikum Bochum \(KKB\)](https://www.klinikum-bochum.de/)

<https://www.klinikum-bochum.de/>

[HNO-Klinik der Ruhr-Universität am KKB](https://www.klinikum-bochum.de/fachbereiche/hals-nasen-und-ohrenheilkunde/fachbereich.html)

<https://www.klinikum-bochum.de/fachbereiche/hals-nasen-und-ohrenheilkunde/fachbereich.html>

[Cochlea Implantat-Zentrum Ruhrgebiet am KKB](https://www.klinikum-bochum.de/fachbereiche/hno/cochlea-implantat-zentrum-ruhrgebiet.html)

<https://www.klinikum-bochum.de/fachbereiche/hno/cochlea-implantat-zentrum-ruhrgebiet.html>

[Phoniatrie und Pädaudiologie am KKB](https://www.klinikum-bochum.de/fachbereiche/hno/phoniatry-und-paedaudiologie.html)

<https://www.klinikum-bochum.de/fachbereiche/hno/phoniatry-und-paedaudiologie.html>

[CI-Weißbuch der DGHNO-KHC](https://cdn.hno.org/media/2021/ci-weissbuch-20-inkl-anlagen-datenblocke-und-zeitpunkte-datenerhebung-mit-logo-05-05-21.pdf)

<https://cdn.hno.org/media/2021/ci-weissbuch-20-inkl-anlagen-datenblocke-und-zeitpunkte-datenerhebung-mit-logo-05-05-21.pdf>

[AWMF Leitlinie CI Versorgung](https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/017-071I_S2k_Cochlea-Implantat-Versorgung-zentral-auditorische-Implantate_2020-12.pdf)

https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/017-071I_S2k_Cochlea-Implantat-Versorgung-zentral-auditorische-Implantate_2020-12.pdf